

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt



Karin Schunke (l.) und Angelika Glanz vom SV Millingen.

Foto: SVM

MILLINGEN · (up) Der SV Millingen ist in das Qualitätsbündnis des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt aufgenommen worden. Das Bündnis hat sich zum Ziel gesetzt, sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Die Millinger Jugendwartin Angelika Glanz und die Breitensportbeauftragte Katrin Schunke haben neben einer Risikoanalyse ein umfangreiches Schutzkonzept erarbeitet, in dem auch Ansprechpartner bei der Stadt Rheinberg, beim Kreis Wesel, beim Kreissportbund Wesel und beim Landessportbund NRW aufgeführt sind. Ansprechpartnerin im SV Millingen ist nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss Angelika Glanz.

Bei der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Kreissportbundes im Bühnenhaus Wesel wurde dem SV Millingen und fünf weiteren Vereinen aus dem Kreis Wesel die Mitgliedschaftsurkunde durch Stefan Klett, dem Präsidenten des Landessportbundes NRW, feierlich überreicht. Der SV Millingen nimmt damit auch eine Vorreiterrolle im Stadtgebiet Rheinberg ein und es bleibt zu hoffen, dass in absehbarer Zeit andere Vereine dem Beispiel folgen.